

Lehrlinge gesucht für den ersten Kärntner Lehrlingshackathon

An einem Tag eine App programmieren – ohne Vorkenntnisse. Die neue Onlineveranstaltung „Lehrlingshackathon“ der Wirtschaftskammer Kärnten macht das möglich. Noch bis Ende August können sich Lehrlinge anmelden und kostenlos mitmachen.

04.08.2021, 16:23



© ADOBESTOCK

Eine App programmieren und das an einem Tag? Selbst IT-affine Jugendliche trauen sich das oft nicht zu. Dabei ist es ganz einfach, wenn man weiß wie. Deshalb organisiert die Wirtschaftskammer Kärnten am Mittwoch, 6. Oktober das erste Mal das innovative Lernformat „Lehrlingshackathon“. Bei dem Online-Event programmieren Lehrlinge in Teams unter professioneller Anleitung ihre erste App. Erfahrungen oder Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Mitmachen können Lehrlinge kostenlos aus allen Branchen zwischen 15 und 30 Jahren. Anmeldungen sind noch bis Ende August online möglich.

„Ziel ist, bei der jungen Generation die Begeisterung für Informations- und Kommunikationstechnologien zu wecken“, sagt Martin Zandonella, Obmann der WK-Fachgruppe UBIT. Betriebe können sich als moderner Lehrbetrieb in der Öffentlichkeit sichtbar und attraktiv für junge Mitarbeiter machen. Auch Klaus Kronlechner, Obmann der WK-Sparte Gewerbe, und Michael Velmelden, Obmann der WK-Sparte Industrie, sind von dem neuen Lernevent begeistert: „Es ist eine tolle Möglichkeit, um neue Fähigkeiten zu erwerben und frische digitale Ideen in den Lehrbetrieb einzubringen.“

Digitale Potenziale der Jugendlichen fördern

Jeder Lehrberuf kann modern und digital gestaltet werden. Beim Lehrlingshackathon holt sich der Nachwuchs dafür Ideen und Know-how. Durch die Digitalisierung wird im Arbeitsalltag vieles leichter. Voraussetzung ist aber, dass Berührungängste abgebaut werden. Genau das ist beim Lehrlingshackathon im Oktober möglich.

Die Einsatzmöglichkeiten von Apps in Betrieben sind vielfältig und reichen von der Fotodokumentation auf der Baustelle über die Zeiterfassung mit einem Klick bis hin zur leichteren Planung von Kundenprojekten, schnellerer Rezeptsuche in der Datenbank oder Terminverwaltung für das Team. Viele Ideen, die bei anderen Lehrlingshackathons entstanden, wurden in den Lehrbetrieben weiterentwickelt und kommen heute im Arbeitsalltag zum Einsatz.

Umso wichtiger sei es, den Jugendlichen die Scheu vor elektronischen Helfern zu nehmen und ihre digitalen Kompetenzen zu fördern.

Die besten Arbeiten werden von den Jurymitgliedern Karl-Heinz Eder von der HTL Villach, Markus Kanzian von der Fachberufsschule Klagenfurt, Christian Menard von der Fachhochschule Kärnten, Bernhard Plasounig, dem WK-Lehrlingsbeauftragten, Martin Stefan von Flex und Marc Gfrerer von Logmedia bewertet. Zu gewinnen gibt es tolle Preise wie Notebooks oder Tablets. Die Sieger werden zur Teilnahme am Bundes-Lehrlingshackathon nach Wien eingeladen.

[Lehrlingsanmeldung und weitere Informationen.](#)

Rückfragen

Wirtschaftskammer Kärnten

Sparte Information & Consulting

Karin Zezulka

T 05 90 90 4-775

E karin.zezulka@wkk.or.at

Das könnte Sie auch interessieren



So schmeckt Qualität: Bäckernachwuchs beeindruckte beim Lehrlingswettbewerb

Kürzlich fand der Landeslehrlingswettbewerb der Bäcker in der Backstube des WIFI Kärnten statt. Die dabei entstandenen Köstlichkeiten wurden für soziale Zwecke gespendet. [➤ mehr](#)



Grafensteiner Volksschüler sind nun "Toter Winkel-Experten"

Der tote Winkel wurde als neuer Schwerpunkt in der Verkehrserziehung an Kärntens Volksschulen eingeführt. Der Auftakt fand nun in Grafenstein statt – mit speziell geschulten Polizisten und dem Lkw eines Kärntner Transportunternehmens. [➤ mehr](#)



Jungtischler stellen ihr Können unter Beweis

Tisch, Hocker und Stuhl – das waren die Herausforderungen, denen sich die Tischlerlehrlinge beim diesjährige Bezirkslehrlingswettbewerb von Feldkirchen, Klagenfurt am Wörthersee und St. Veit an der Glan stellen mussten. [➤ mehr](#)